

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG hat auch im Jahr 2023 objektiv und transparent über Prozesse, Angebote, Dienstleistungen und Aktivitäten der HGK-Gruppe und ihrer Tochter- und Beteiligungsunternehmen berichtet. Mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit versorgte die HGK analoge und digitale Medien im lokalen und regionalen Bereich sowie die Fachpresse und Social-Media-Plattformen mit unternehmensrelevanten Informationen.

Die HGK-Unternehmen positionieren sich in ihren jeweiligen Märkten als Teile einer integrierten Logistikgruppe mit einem umfassenden Leistungsangebot im trimodalen Güterverkehr. Ziel der HGK AG ist es, für die Stadt und die Wirtschaftsregion Köln ein Garant für zuverlässige und nachhaltige Lösungen im globalen Warenverkehr zu sein. Daher war und ist es auch eine zentrale Botschaft der HGK-Kommunikation, im Spannungsfeld von städtischem Wachstum, Flächenbedarf für attraktiven Wohnraum und Ökologie auch auf die Notwendigkeit einer leistungsfähigen logistischen Infrastruktur hinzuweisen.

Eine Region ohne funktionierende Wirtschaft und stabile Rahmenbedingungen ist nicht zukunftsfähig. In diesem Kontext zielt die Arbeit der HGK-Unternehmenskommunikation darauf ab, die Akzeptanz für die logistischen Aktivitäten der HGK-Gruppe zu erhöhen und gleichzeitig zu vermitteln, welche Voraussetzungen die verladende Wirtschaft benötigt, um in Köln und der Region weiterhin erfolgreich zu sein. Als zentrale Botschaft stellen wir hier dabei die Vorteile der klimafreundlichen Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene in den Vordergrund.

Im Berichtsjahr 2023 hat die HGK-Gruppe ihren Internetauftritt komplett modernisiert und optimiert. Unter der bekannten Internetadresse [www.hgk.de](http://www.hgk.de) ist nun eine zeitgemäße Plattform für die Darstellung aller Geschäftsbereiche der HGK-Gruppe entstanden. Zahlreiche Websites der Einzelgesellschaften wurden und werden sukzessive abgeschaltet. Mit dem neuen Auftritt wurde eine Plattform geschaffen, die die Leistungsfähigkeit der HGK-Gruppe und ihre Kompetenz für modalitätsübergreifende Logistikketten auf einen Blick sichtbar macht. Gleichzeitig erhalten die Nutzer – zum Beispiel Kunden, Jobsuchende oder interessierte Bürgerinnen und Bürger – schnell und direkt Informationen, Angebote und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme.

Nach mehrjähriger Pause aufgrund der Corona-Pandemie war die HGK-Gruppe im Jahr 2023 wieder auf der Messe „transport logistic“ in München vertreten. Erstmals präsentierten sich dort alle Bereiche der HGK-Gruppe gemeinsam mit der Beteiligungsgesellschaft RheinCargo auf einem gemeinsamen rund 330 Quadratmeter großen Stand. Von dem größten Branchentreff Europas informierte die HGK-Öffentlichkeitsarbeit intern und extern mit Social-Media-Posts und Pressemitteilungen.

Eine besondere Aufmerksamkeit gab es auch 2023 rund um das Eisenbahnnetz der HGK, das neben dem Schienengüterverkehr von vier stark frequentierten Stadtbahnlinien genutzt wird. Da der Öffentliche Personennahverkehr für die Bevölkerung von großer Bedeutung ist, wurden Themen rund um die Schieneninfrastruktur der HGK von analogen und digitalen Medien in Köln und der Region intensiv begleitet. Ebenso häufig wurde über die Fährverbindung zwischen Köln-Langel und Leverkusen- Hitdorf und die damit wiederkehrenden Probleme berichtet. An der Fährgesellschaft sind die Stadt Leverkusen und die HGK zu gleichen Teilen beteiligt.

Ein Schwerpunkt der HGK-Öffentlichkeitsarbeit wird es auch in Zukunft sein, gegenüber Politik und Gesellschaft die großen Vorteile der intermodalen Verkehre, also die Verknüpfung aller Landverkehrsträger, insbesondere Schiene und Wasserstraße, zu verdeutlichen. Hierbei spielen die Häfen als Schnittstelle zwischen den Verkehrsträgern eine wesentliche Rolle. Die Unternehmen der HGK-Gruppe transportieren Güter sicher, zuverlässig und klimafreundlich und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Straße. Die Wettbewerbsbedingungen für die Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene müssen aus Sicht der HGK im Vergleich zur Straße deutlich verbessert werden. Für dieses Anliegen wirbt die HGK in der Landes- und Bundespolitik.